

Rund 200 SportlerInnen beim 36. Nordbergpokal des ERC Bergkamen im Eiskunstlauf



Hinten von links:
Friederike Jüßen,
Hannah Schäfer,
Claudia Lang-Jüßen –
vorn von links: Mia
Amelie Thomée,
Emilia Czajkowska,
Lelia Driesen

Am Samstag zeigten knapp 200 SportlerInnen in verschiedenen Kategorien beim 36. Nordbergpokal im Eiskunstlauf ihr Können und gingen in der Eissporthalle Bergkamen, Trainingsheimat des KSV, an den Start.

Für den KSV Unna starteten dort vier Läuferinnen in der Kategorie Figurenläufer A + B. Mia Amelie Thomée (11.J) konnte sich erneut mit konstanter Leistung den 4. Platz in der Gruppe A sichern. In derselben Gruppe feierten zwei Läuferinnen, Emilia Czajkowska (9.J) und Lelia Driesen (8.J) als deutlich jüngere Starterinnen im Vergleich zu den Konkurrentinnen, ihr

Debüt in der Figurenläuferkategorie und belegten Platz 15 und 16. Hannah Schäfer (12 J.) bewies sich in Gruppe B zur Musik der fabelhaften Welt der Amelie und belegte Rang 11.

Die Kategorie verlangt eine Kür von 2 Minuten mit mindestens zwei Pirouetten, diverse Einzel- sowie Sprungkombinationen und Schrittfolgen. Neben der technischen Wertung der Elemente, werden die Lauffähigkeiten und die Präsentation von drei Preisrichtern gewertet.

„Ein Wettbewerb in der heimischen Eishalle ist für die Läuferinnen schon eine Herausforderung, da nicht nur die Aufregung größer ist, sondern auch der eigene Leistungsdruck steigt; Besonders bei jungen Läuferinnen.“, so das Resümee der Trainerin Friedrike Jüßen.